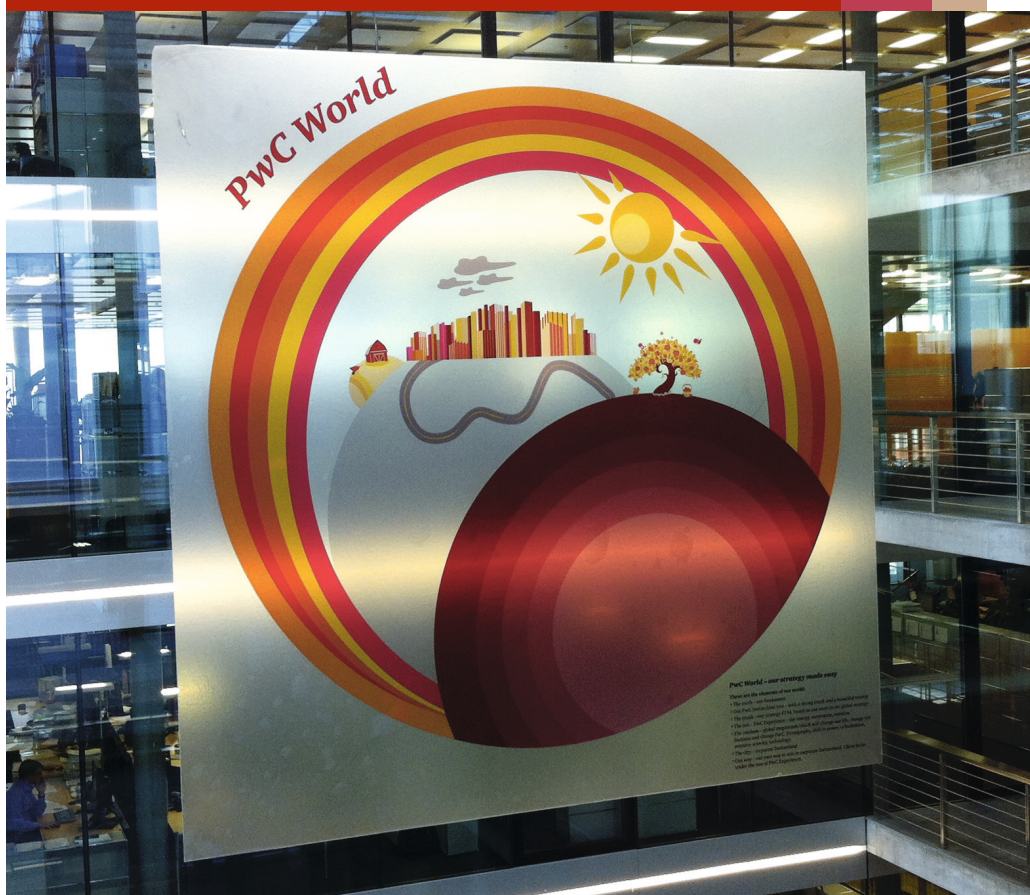


PwC Schweiz: Nr. 1 der Branche

Innovation, Qualität und
Diversität als Wachstumstreiber

Jahresbericht PwC
Schweiz 2012/13



Vorwort	3
Strategie	4
Werte schaffen	4
Wachstum ernten	4
PwC Schweiz in Zahlen	5
Wirtschaftsprüfung	6
Steuer- und Rechtsberatung	7
Wirtschaftsberatung	8
Markt	9
Klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Schweiz	9
Innovation	10
Transformation	10
Leadership	11
Qualität	12
Performance	13
Online	14



«Die Basis ist der Dialog
mit dem Kunden.»

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresbericht 2012/13 zu präsentieren!

Innerhalb unserer Branche sind wir die Nummer 1 in der Schweiz. In einem anspruchsvollen, kompetitiven Umfeld konnten wir unsere führende Stellung in der Schweiz weiter ausbauen. Wir setzen dabei auf Innovation, Qualität und Diversität.

Unsere 2618 Mitarbeiter stammen aus 61 Nationen, vertreten verschiedenste Altersklassen und verfügen über unterschiedlichste Ausbildungen und Erfahrungen. 15 Prozent unserer Mitarbeiter arbeiten Teilzeit. Zudem beschäftigen wir 38 Auszubildende.

Weiterhin wollen wir auf die Kundenbeziehung und die optimale Zusammenarbeit unserer Mitarbeiter fokussieren und so für beide Anspruchsgruppen Werte schaffen. Die Marktbedürfnisse ändern sich laufend, und wir entwickeln das Dienstleistungsangebot ständig weiter. Die Basis hierfür ist der Dialog mit den Kunden. So erkennen wir Trends frühzeitig und unterstützen die Kunden beim Erreichen deren Ziele. Um die Mitarbeiter auf diesen Dialog vorzubereiten, investieren wir neun Prozent unseres Umsatzes in die Aus- und Weiterbildung. Qualität bildet dabei das Fundament der Kundenarbeit. Auf der Qualität basiert das gesamte Geschäft, das Engagement der Mitarbeiter, das Ansehen der Marke – und natürlich das Vertrauen der Kunden.

Lesen Sie nachfolgend wie wir genau die Werte schaffen wollen, die unsere Kunden und Mitarbeiter suchen.

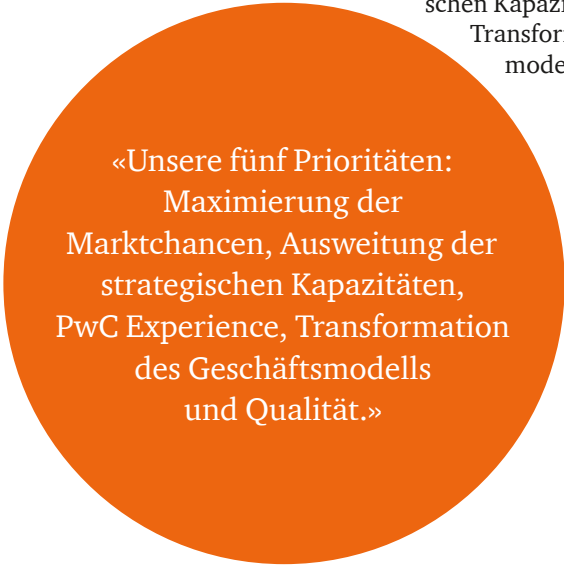
Urs Honegger
CEO PwC Schweiz

Dr. Markus R. Neuhaus
Präsident des Verwaltungsrates
von PwC Schweiz

Strategie

Werte schaffen

PwC hat weltweit und in der Schweiz eine Strategie implementiert, welche auf 5 Prioritäten aufbaut: Maximierung der Marktchancen, Ausweitung der strategischen Kapazitäten, PwC Experience, Transformation des Geschäftsmodells, Qualität.



«Unsere fünf Prioritäten:
Maximierung der
Marktchancen, Ausweitung der
strategischen Kapazitäten,
PwC Experience, Transformation
des Geschäftsmodells
und Qualität.»

PwC Schweiz hat ihre Strategie im letzten Geschäftsjahr konsequent fortgesetzt und wird dies auch im 2013/14 so halten. Das heutige Marktumfeld bestätigt dem Unternehmen, dass die seit einigen Jahren verfolgte Strategie die richtige ist – das Motto lautet: jetzt erst recht. Es ist für das Unternehmen wichtig, dass es gerade in einem schwieriger werdenden Umfeld auf einer Strategie aufbauen kann, die sich bewährt hat und die die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft abdeckt. Die Richtigkeit einer Strategie zeigt sich bekanntlich insbesondere in schwierigen Zeiten. Die Strategie von PwC Schweiz bewährt sich.

Wachstum ernten

PwC Schweiz hat ihre Strategie visualisiert. Qualität, Marke, Umsatz, Marge und Mitarbeiter. Hier möchte PwC Schweiz die klare Nummer 1 sein. Bildlich ist dies die Erde, auf die das Unternehmen baut. Alle diese Dimensionen sind stark miteinander verbunden und bauen aufeinander auf.

In diesem fruchtbaren Boden wachsen die Wurzeln, die die Strategie von PwC Schweiz bilden. Der Wurzelstock besteht aus Maximierung der Marktchancen, Innovation, Leadership, Qualität und Transformation des Geschäftsmodells.

Schlechtwetterprognosen sind nie erfreulich – und trotzdem sind auch Wolken wichtig, damit ein Ökosystem fortbestehen kann. Zurzeit beobachten wir am Horizont Wolken wie Geldmenge, Steuerumfeld, die Schweiz als Handelspartner und mögliche Regulierungen.

Der Ertrag des Baumes hängt nicht nur von der Stärke seiner eigenen Wurzeln ab. Der Baum ist auch auf die Gesundheit seiner Umwelt angewiesen. Bei PwC Schweiz ist dies der hiesige Werk- und Finanzplatz.

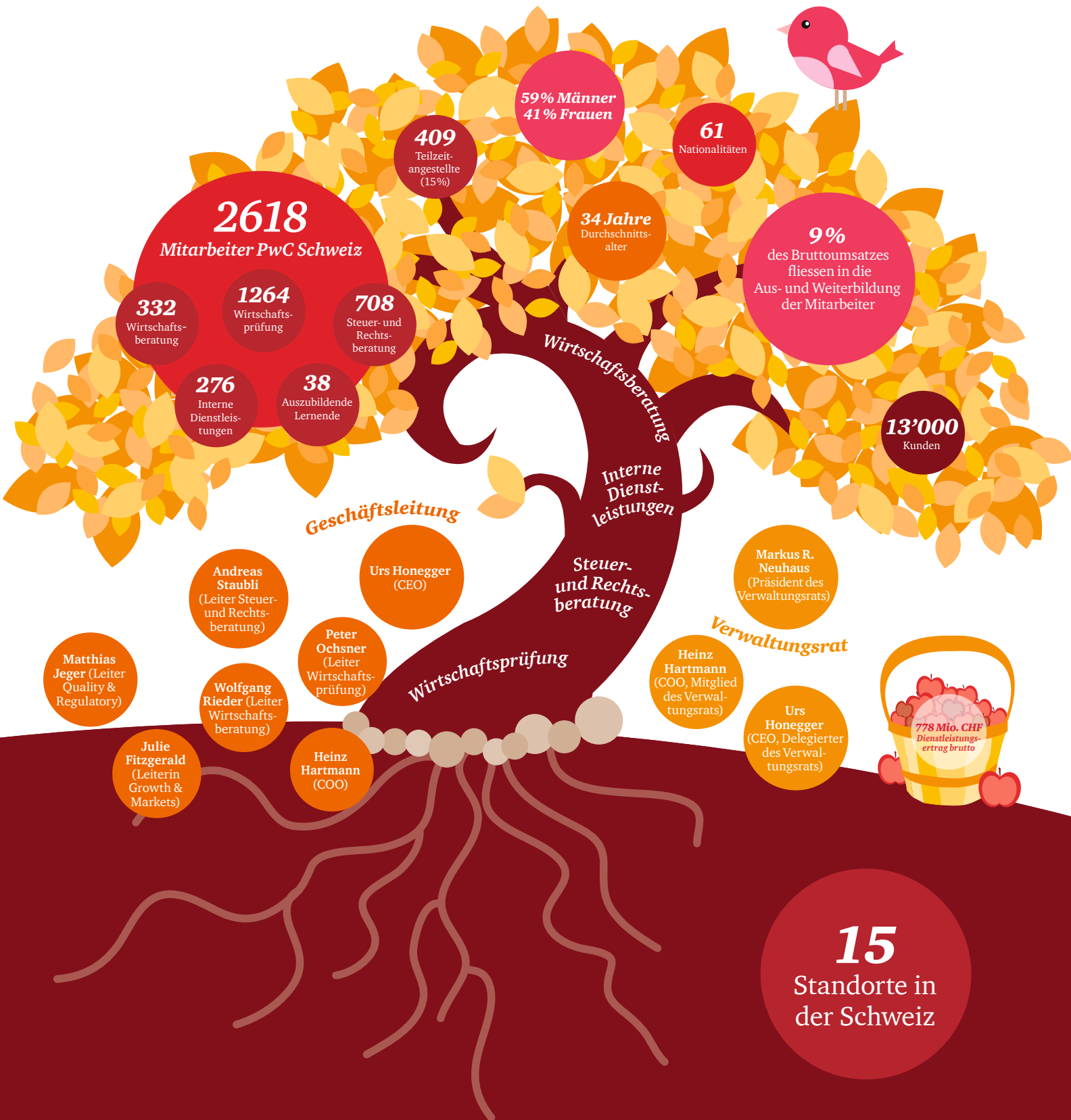
PwC Schweiz in Zahlen

per 30.06.2013



Social Media

Über 2300 Follower auf Twitter und Fans auf Facebook



1264
Mitarbeiter

Wirtschaftsprüfung

Der Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung erzielte im Geschäftsjahr 2012/13 einen Nettodienstleistungsertrag von 350 Mio. CHF. Angesichts gravierender Angriffe auf Geschäftsdaten von Unternehmen und die Informationssysteme durch ausländische Behörden ist das Thema Informationssicherheit auf der Agenda der Entscheidungsträger weit nach oben gerückt. Der Bereich «Risk Assurance» hat sich im letzten Geschäftsjahr besonders positiv entwickelt. Der Trend zur Regulierung wird gerade im Bereich der Wirtschaftsprüfung weiter anhalten. Der Fokus soll dabei auf Massnahmen liegen, welche die Qualität und Aussagekraft der Wirtschaftsprüfung erhöhen.

**Interview mit Peter Ochsner,
Leiter Wirtschaftsprüfung**

Wie hat sich der Bereich Wirtschaftsprüfung im Geschäftsjahr 2013 entwickelt?

Auf der Kundenseite können wir mit unseren Ergebnissen in der Revision zufrieden sein. Wir konnten mehrere grosse Revisionsmandate kotierter Unternehmen gewinnen und unsere starke Stellung im KMU-Bereich weiter ausbauen.

Auch im Bereich «Wirtschaftsprüfungsnaher Dienstleistungen» sind wir unserer Strategie entsprechend gut vorangekommen. Im nächsten Jahr wollen wir in diesem Bereich, also in Risk Assurance, Actuarial Services, Capital Markets & Accounting Advisory Services, Regulatory & Compliance Services und Management Accounting & Controlling Services wachsen.

Unsere Finanzkennzahlen widerspiegeln die Herausforderungen, mit denen wir es im Geschäftsjahr 2013 zu tun hatten. Den Bruttoumsatz konnten wir auf dem Niveau des Vorjahrs halten, doch unser Nettoumsatz ging um 1,5% zurück. Dies ist nicht allein dem Druck auf die Gebühren zuzuschreiben, sondern auch dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld für den Verkauf zusätzlicher Dienstleistungen.

«Über 2600 Mitarbeiter von PwC Schweiz erwirtschafteten in diesem Jahr einen Bruttodienstleistungsertrag von 778 Mio. CHF. Knapp die Hälfte dieses Ertrags ging aus der Wirtschaftsprüfung hervor.»

Wie reagieren Sie auf diese Herausforderungen?

Indem wir unseren Vertrieb intensivieren und unsere Anstrengungen bündeln.

Gibt es neue Gebiete, die Sie in Zukunft bearbeiten möchten?

Wir haben gute Fortschritte bei der Entwicklung unseres Bereichs «Wirtschaftsprüfungsnaher Dienstleistungen» gemacht. Unser Ziel ist jedoch, in diesem Teil des Geschäfts ein wesentlich höheres Wachstum zu erzielen.

Welches sind Ihre Hauptziele für das Geschäftsjahr 2014?

Im Grunde dieselben wie letztes Jahr:

- Qualität als Grundlage unseres Erfolgs.
- Sicherung unseres Marktanteils im Kerngeschäft.
- Ausbau unserer Präsenz in Wachstumsbereichen.
- Weitere Steigerung unserer internen Effizienz.

Wie sollten sich Mitarbeiter des Bereichs Wirtschaftsprüfung im kommenden Jahr verhalten? Wie sollen Sie mit den Kunden umgehen?

Sie müssen personifizieren, worum es bei der PwC Client Experience geht. Sie müssen hervorragenden Service bieten und versuchen zu spüren wo der Schuh beim Kunden tatsächlich drückt.

Steuer- und Rechtsberatung

Der Geschäftsbereich Steuer- und Rechtsberatung wuchs im Geschäftsjahr 2012/13 mit einem Nettodienstleistungsertrag von 189 Mio. CHF um zwei Prozent. Zu diesem Erfolg trugen die Rechtsberatung, die Unterstützung von ausländischen Bankkunden bei der Selbstdeklaration sowie vermehrte Aufträge im Bereich von Mehrwertsteuer- und Zollfragen bei. Weiter unterstützte PwC Schweiz Finanzdienstleister, die Herausforderungen des regulatorischen Umfeldes zu bewältigen.

Interview mit Andreas Staubli, Leiter Steuer- und Rechtsberatung

Wie hat sich der Bereich Steuer- und Rechtsberatung im Geschäftsjahr 2013 entwickelt?

Im Bereich Finanzdienstleistungen konnten wir verschiedene Kunden bei der Bewältigung der regulatorischen Herausforderungen unterstützen (z. B. FATCA, Abgeltungssteuer, Finanztransaktionssteuer). Hier haben wir ein Wachstum von etwa 14% erzielt. Bei den ausländischen Unternehmen und im öffentlichen Sektor blieb der Umsatz praktisch unverändert. Bei Schweizer Unternehmen und KMU sank der Umsatz um 8% bzw. 5%. Weiteres Wachstum ergab sich bei Selbstdeklarationsdienstleistungen für deutsche und britische Bankkunden. Insgesamt wuchs der Bereich um 1,4%.

Welche Gründe standen hinter dem Einbruch bei Schweizer Unternehmen und KMU?

Der Geschäftsverlauf ist bei diesen Unternehmen ziemlich lethargisch, es herrscht ein enormer Kostendruck, und es gab kaum M&A-Projekte.

Haben Sie aufgrund dieser Ergebnisse Ihren Kurs geändert?

Nein, wir haben keine grösseren Änderungen vorgenommen. Wir halten den Kurs, den wir gewählt haben, für richtig. Wir wollen aber verstärkt für die Schweiz werben und die Attraktivität des Landes als Wirtschaftsstandort verteidigen.

Wie beurteilen Sie die Entwicklungen im Markt für Steuer- und Rechtsberatungen?

Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist ungebrochen hoch, denn die Komplexität und die Bedeutung der Besteuerung werden weltweit weiter zunehmen. Dies bleibt für Politiker und Steuerbehörden ein wichtiges Thema und wird zu Veränderungen führen, sodass die Steuerfrage auch für Unternehmen (nicht zuletzt als Kostenfaktor) dauerhaft Anlass zur Sorge geben wird. Hinzu kommen die Unsicherheit über die künftigen Entwicklungen und die Frage, ob auf Steuergesetze zukünftig wirklich Verlass ist.

Welches sind Ihre Hauptziele für das Geschäftsjahr 2014?

- Aktive Werbung für die Schweiz als steuerlich günstigen Wirtschaftsstandort – trotz der schwierigen Umstände; Rückkehr zum Wachstum.
- Intensive Einbindung von PwC Schweiz in Gespräche über Steuerpolitik als Möglichkeit, die Attraktivität der Schweiz auf der internationalen Bühne zu erhalten.
- Weiterer Ausbau unseres Rechtsberatungsgeschäfts.
- Erweiterung unserer Human-Ressource-Dienstleistungen um Vergütungs-, Pensionskassen- und Personalberatung.
- Wachstum in Nischenmärkten und Vorstellung neuer Dienstleistungsangebote in Gebieten wie Liechtenstein, KMU, Romandie und Espace Mittelland sowie in Zoll und Handel, WebAccounting, Rechtsstreitigkeiten oder auch bei Steuer- und Regulierungsfragen im Finanzdienstleistungssektor.

«Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist ungebrochen hoch, denn die Komplexität und die Bedeutung der Besteuerung werden weltweit weiter zunehmen.»

Wirtschaftsberatung

Der Geschäftsbereich Wirtschaftsberatung erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012/13 mit 91 Mio. CHF einen ein Prozent höheren Dienstleistungsertrag. Neue Initiativen in der Unterstützung von Transformationsprozessen bei Kunden sowie die erfolgreiche Durchführung der angestammten Projekte im Finanz-, Risiko-, Forensik- und Transaktionsgeschäft sind einige Meilensteine in der gezielten Weiterentwicklung unserer Wirtschaftsberatung. Innovation bleibt auch im laufenden Jahr ein wichtiges Thema. Innovation entsteht bei PwC hauptsächlich in der direkten Zusammenarbeit mit den Kunden. Gemeinsam arbeiten sie an neuen Lösungen. Dabei zählt PwC Schweiz auf das Vertrauen, welches sie bei ihren Kunden genießt.

«Wir haben es geschafft, unser Geschäft trotz schwierigen Marktbedingungen auszuweiten und ausserdem erste wichtige Schritte unternommen, um unseren Teamgeist und unsere Leistungskultur zu stärken.»

Interview mit Wolfgang Rieder,
Leiter Wirtschaftsberatung

Wie hat sich der Bereich Wirtschaftsberatung im Geschäftsjahr 2013 entwickelt?

Im Geschäftsjahr 2013 erzielten wir eine solide Performance, die zu einem Wachstum von 1% gegenüber dem Vorjahr führte. Während Deals in einem schwierigen Marktumfeld ein Minuswachstum (-17%) verzeichnete, konnte Consulting (mit einem Wachstum von 12%) das Budget um 2% übertreffen – ein ausgezeichnetes Ergebnis.

In **Consulting** ergab sich das höchste Wachstum im Industriebereich – anders als in früheren Jahren, als der Finanzdienstleistungsbereich der wichtigste Wachstumsmotor war. Auch unsere grossen Forensic-Projekte leisteten einen bedeutenden Beitrag zu diesem erfreulichen Ergebnis

In **Deals** ergab sich ein durchzogenes Bild. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds verzeichneten wir im Due-Diligence-Geschäft ein schwaches erstes Halbjahr und im Vergleich zum Budget geringere Erfolgshonorare aus M&A-Projekten. Vielversprechend ist jedoch, dass sich das Due-Diligence-Geschäft in den letzten Monaten stabilisiert hat und die Pipeline von Projekten, die auf Erfolgsbasis honoriert werden, gut gefüllt ist.

Wie sieht Ihre Strategie für das Geschäftsjahr 2014 und darüber hinaus aus?

- Wir werden unser **Key Account Management** stärken.
- Wir wollen neue und profitablere **Wachstumsbereiche/Big Tickets** wie digitale Transformation, Deal-Strategie und Innovation in den Mittelpunkt stellen und erschliessen.
- Wir werden die **Zusammenarbeit**

verstärken, um die Grösse und die gemeinsamen Kräfte oder Wissen innerhalb von PwC Schweiz und weltweit zu nutzen – in den Augen unserer Kunden ein bedeutendes Unterscheidungsmerkmal.

- Wir werden **«Art of Transformation»** intern und extern positionieren. Unser Ziel ist es, PwC Schweiz als «vertrauenswürdigen Berater» für Transformationsprojekte zu positionieren.
- Wir sind daran, unsere **Leistungskultur** zu stärken – eine Kultur, die auf Zusammenarbeit und auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt basiert, mit hervorragenden Fähigkeiten im Vertrieb und in der Umsetzung.

Wo stehen Sie bezüglich Transformation und Innovation?

Wir haben bereits diverse erfolgreiche Transformationsprojekte für unsere Kunden in verschiedenen Bereichen durchgeführt, z. B. zur digitalen, zur kulturellen und zur regulatorischen Transformation. Wir investieren in unsere Fähigkeiten in diesem Bereich, um uns für die Zukunft weitere Möglichkeiten zu sichern. Innovation spielt in das Thema Transformation hinein. Man kann Innovation nicht isoliert betrachten – sie muss immer mit entsprechenden Transformationen im Geschäftsmodell verbunden sein. Mit diesem Ansatz können wir uns von anderen abheben und Ausschreibungen sowie Kunden gewinnen.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Wir haben es geschafft, unser Geschäft trotz schwierigen Marktbedingungen auszuweiten. Ausserdem haben wir erste wichtige Schritte unternommen, um unseren Teamgeist und unsere Leistungskultur in der Wirtschaftsberatung zu stärken. Wenn wir nah an unseren Kunden bleiben und verstehen, mit welchen Herausforderungen sie konfrontiert sind, – und auf dieser Basis die Kunden zu Innovationen ermuntern –, werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Markt

Klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Schweiz

PwC Schweiz will als das führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz den Standort Schweiz stärken, Verantwortung übernehmen und sich für die Schweizer Wirtschaft einsetzen. Voraussetzung für einen starken Werk- und Finanzplatz Schweiz sind gut ausgebildete Arbeitskräfte und ein liberaler Arbeitsmarkt. Grundlage dafür bildet unser duales Bildungssystem. PwC Schweiz beschäftigt 38 Auszubildende. Um die Schweizer Unternehmen auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten, entwickelt PwC Schweiz laufend neue Lösungen.

Maximierung der Marktchancen

Peter Ochsner,
Leiter Wirtschaftsprüfung

Wie sieht die Rechnungslegung der Zukunft aus? Eine ganzheitliche Unternehmensberichterstattung ist essenziell. Nebst rein quantitativen Daten werden in Zukunft vermehrt qualitative Informationen über die Strategie und das Unternehmen gefragt sein.

Regulierung

Matthias Jeger,
Leiter Quality & Regulatory

Der Trend zur Regulierung wird sich fortsetzen. Wichtig bei all diesen Regulierungen ist jedoch, das Ziel nie aus den Augen zu verlieren. In unserem Fall ist dies die Sicherstellung bzw. die Erhöhung der Qualität der Wirtschaftsprüfung. Ich bin der Meinung, es sollten nur Massnahmen ergriffen werden, die dieses Ziel unterstützen.



Finanzplatz Schweiz

Wolfgang Rieder,
Leiter Wirtschaftsberatung

Der Finanzplatz Schweiz ist einer der wichtigsten Arbeitgeber unseres Landes und leistet einen bedeutenden Beitrag zum Bruttoinlandprodukt. Um seine Zukunft zu sichern, ist eine Neuausrichtung des Geschäftsmodells auf die heutigen Gegebenheiten und die künftigen Herausforderungen notwendig.



Werkplatz Schweiz

Urs Honegger, CEO

Voraussetzung für einen starken Werkplatz Schweiz sind gut ausgebildete Arbeitskräfte und ein liberaler Arbeitsmarkt. Grundlage dafür bildet unser duales Bildungssystem. Ich bin stolz, dass wir 38 Auszubildende bei PwC Schweiz beschäftigen.



38
Auszubildende

Innovation

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um in Zeiten sich wandelnder Märkte erfolgreich zu sein, sind Innovationen. Innovationen sind Antwort auf Veränderung und Garanten für dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit. Sie finden sich im Einzelhandel ebenso wieder wie in der Automobilbranche oder der Energiewirtschaft. Wer als Unternehmer erfolgreich sein möchte, muss stets die Augen offen halten. PwC Schweiz macht genau das.

PwC Schweiz bringt das Wissen von über 180'000 talentierten Mitarbeitern weltweit zusammen, um die für ihre Kunden individuell beste Lösung zu erzielen.

Um die Schweizer Unternehmen auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten, entwickelt PwC Schweiz laufend neue Lösungen. In diesem Sinn engagiert sich PwC Schweiz auch in Verbänden und im Rahmen der Gesetzesentwicklung, aktuell z.B. zur Unternehmenssteuerreform III.

«Innovation entsteht bei PwC Schweiz hauptsächlich in der direkten Zusammenarbeit mit den Kunden. Gemeinsam erarbeiten sie neue Lösungen. Dabei ist das Geheimrezept das Vertrauen, welches PwC Schweiz bei den Kunden genießt.»

Innovation



Julie Fitzgerald,
Leiterin Growth & Markets

Die Schweiz gilt als eines der innovativsten Länder weltweit. Als Nation stehen wir für Wissen, Qualität und Innovation. Dafür steht auch PwC Schweiz. Mein Ziel ist es, PwC Schweiz als innovativstes Unternehmen der Branche zu positionieren.

184'000
talentierte
Mitarbeiter
weltweit

Transformation

Transformation des Geschäftsmodells

Heinz Hartmann, COO/CFO

PwC Schweiz spürt auch einen wirtschaftlichen Druck, genau wie die Kunden. Das Unternehmen sieht dies aber als Chance: Alte Strukturen werden hinterfragt und neue geschaffen – um die Effizienz zu steigern, Veränderungen umzusetzen und noch gezielter am Markt zu operieren.



13'000
Kunden

Leadership

In einem anspruchsvollen, kompetitiven Umfeld konnte das Unternehmen damit die führende Stellung innerhalb der Branche in der Schweiz weiter ausbauen. Das Ziel von PwC Schweiz ist es nicht nur das führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz zu sein, sondern eine leitende Position in allen strategisch wichtigen geschäftlichen Bereichen zu haben.

Die steten Veränderungen im beruflichen Umfeld von PwC Schweiz stellen laufend neue Anforderungen an ihre Mitarbeiter. Bei PwC Schweiz machen die Mitarbeiter den Unterschied: ihre Art und Weise wie sie sich in andere hineinversetzen – ob das nun Kunden oder Kollegen sind, wie sie miteinander zusammenarbeiten, Lösungen entwickeln und sie Kunden bei der Umsetzung deren Ziele unterstützen. PwC Schweiz ist stolz auf die Leistungen und Fähigkeiten der Mitarbeiter. Dem Unternehmen ist es wichtig, dass Leadership auf allen Ebenen gelebt wird. Die Mitarbeiter sollen sich gegenseitig inspirieren – und dies nicht nur innerhalb von PwC.

Leadership

Urs Honegger, CEO

Der PwC-Mitarbeiter ist innovativ, versteht seinen Kunden und kann damit dem Kunden helfen, selbst erfolgreich zu sein.

PwC Experience

Markus R. Neuhaus, Präsident des Verwaltungsrates von PwC Schweiz

PwC Experience beschreibt, wie wir unsere Dienstleistungen erbringen; das heisst, wie wir die Interaktion mit unseren Kunden strukturieren und so individuelle Kundenlösungen erarbeiten, die nachhaltigen Wert generieren, und wie wir intern in Teams so zusammenarbeiten, dass unsere Mitarbeiter optimale Leistung erbringen können.



«Als Nummer 1 in unserer Branche verfügen wir über einen Ressourcenpool an Mitarbeitern, der es uns jederzeit erlaubt, den Kunden den richtigen Spezialisten an die Seite zu stellen.»

Qualität

Bericht von Matthias Jeger,
Leiter Quality & Regulatory

Qualität ist die Grundlage unserer Prüfungs- und Beratungsbranche. Unser Bekenntnis zur Qualität beginnt auf der obersten Führungsebene und ist im gesamten Unternehmen verankert. Qualität ist immer auch das Ergebnis individuellen Verhaltens. Bei PwC genießen die Einstellungen und Verhaltensweisen ihrer Mitarbeiter höchste Priorität; sie sind das kulturstiftende Element. Die Qualität unserer Arbeit hängt von der Qualifikation der Personen ab, die wir einstellen, deren Persönlichkeit und von den Entwicklungsmöglichkeiten, die wir ihnen bieten. PwC Schweiz investiert daher jedes Jahr 9% ihres Umsatzes in die Aus- und Weiterbildung.

«Bei uns arbeiten Menschen aus 61 Nationen, die zusammen 13'000 Kunden betreuen. Damit sie fachlich immer auf dem neusten Stand sind, investieren wir 9% unseres Bruttoumsatzes in ihre Aus- und Weiterbildung.»

PwC setzt alles daran, die Qualität der Prüfung und auch der Berichterstattung stetig zu erhöhen

Unsere Ansprüche an Qualität können uns nicht hoch genug sein. Dies gilt einerseits in fachlicher Hinsicht und andererseits mit Blick auf die Qualität der Kundenbeziehungen. Beide Elemente machen das Niveau der Dienstleistungen aus und bestimmen die Wahrnehmung von Prüfungs- und Beratungsunternehmen. Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess gibt uns stets Aufschluss darüber, wo wir weiter investieren sollen.

Messen lässt sich die Qualität an der Zufriedenheit und der Loyalität der Kunden. Als professionelle Berater helfen wir unseren Kunden bei der Lösung von komplexen Problemen in ihrem Geschäftsalltag, mit dem Ziel ihre Wertschöpfung und Leistung zu steigern sowie das Risikomanagement zu verbessern. Wir sind stolz darauf, dass unsere Dienstleistungen erhöhte Transparenz, Vertrauen und einheitliche Geschäftsprozesse schaffen und dadurch unseren Kunden Mehrwert bringen. Wir orientieren uns dabei an unseren Grundwerten Excellence, Teamwork und Leadership.

Qualität

Qualität ist das Fundament unserer Arbeit. Auf der Qualität basieren unser gesamtes Geschäft, das Engagement unserer Mitarbeiter, das Ansehen unserer Marke – und natürlich auch das Vertrauen unserer Kunden.



Performance

Geschäftsjahr 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

Der Bruttodienstleistungsertrag von PwC Schweiz ist im Geschäftsjahr 2012/13 um 5 Prozent auf 778 Mio. CHF gewachsen (2011/12: 742 Mio. CHF). Der Nettodienstleistungsertrag, unter Ausklammerung der Projekte mit Mitwirkung internationaler Mitarbeiter, bleibt mit 630 Mio. CHF (2011/12: 631 Mio. CHF) stabil. Vom Nettodienstleistungsertrag entfielen 350 Mio. CHF auf die Wirtschaftsprüfung (2011/12: 355 Mio. CHF), 189 Mio. CHF auf die Steuer- und Rechtsberatung (2011/12: 186 Mio. CHF) und 91 Mio. CHF auf die Wirtschaftsberatung (2011/12: 90 Mio. CHF).

Dienstleistungsertrag nach Geschäftsbereichen (brutto)	2011/12 in Mio. CHF	2012/13 in Mio. CHF	Veränderung in %
Wirtschaftsprüfung	383	382	0
Steuer- und Rechtsberatung	247	275	11
Wirtschaftsberatung	112	121	8
Total	742	778	5

Dienstleistungsertrag nach Geschäftsbereichen (netto)	2011/12 in Mio. CHF	2012/13 in Mio. CHF	Veränderung in %
Wirtschaftsprüfung	355	350	-1
Steuer- und Rechtsberatung	186	189	2
Wirtschaftsberatung	90	91	1
Total	631	630	0

Dienstleistungsertrag nach Branchen (brutto)	2012/13 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Detailhandel und Konsumgüter, Pharma und Life Sciences, Energie, Industriegüter	369	24	7
Banking, Investment Management und Immobilien, Versicherungen	266	3	1
Öffentlicher Sektor	84	12	17
Technologie, Telekommunikation, Medien und Unterhaltung	59	-3	-5
Total	778	36	5

Personalbestand*	per 30. Juni 2012	per 30. Juni 2013	Veränderung
Wirtschaftsprüfung	1295	1264	-31
Steuer- und Rechtsberatung	721	708	-13
Wirtschaftsberatung	319	332	13
Interne Dienste	376	276	-100**
Auszubildende	37	38	1
Total	2748	2618	-130

* ohne Praktikanten und Stundenlöhner

** Der Rückgang bei den internen Diensten beinhaltet auch die Übertragung von 48 Infrastrukturmitarbeitern an eine externe Dienstleistungsfirma.

Online

<http://www.pwc.ch/bericht>

Kontakt:
Claudia Sauter
Head of PR & Communications
PwC Schweiz
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

PwC Schweiz unterstützt Unternehmen und Einzelpersonen dabei, Werte zu schaffen – mit über 2600 Mitarbeitern und Partnern an 15 verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz. Wir sind Teil eines Netzwerks von Mitgliedsfirmen in 158 Ländern mit über 180000 Mitarbeitern, die sich dafür einsetzen, mit Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung einen Mehrwert zu bieten. Sagen Sie uns, was für Sie von Wert ist. Erfahren Sie mehr auf www.pwc.ch.

«PwC» bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein separates Rechtssubjekt. Weitere Informationen unter www.pwc.com/structure.

www.pwc.ch/bericht